

## Newsletter SVPW/ASSP - Juli 2008

Liebe Mitglieder

Willkommen zur aktuellen Ausgabe des Newsletters der Schweizerischen Vereinigung für Politische Wissenschaft - SVPW/ASSP.

Der Jahreskongress 2009 der SVPW/ASSP findet am **8./9. Januar 2009 an der Universität St.Gallen** statt. Den *Call for Papers* zum Jahreskongress, sowie Informationen zu den Arbeitsgruppen die sich dieses Jahr am Jahreskongress beteiligen, finden Sie in dieser Ausgabe.

Viel Vergnügen bei der Lektüre. Mit besten Grüßen.

Line Rennwald

\*\*\*\*\*

Chers membres,

Vous recevez ici l'édition actuelle du bulletin de l'Association suisse de science politique - SVPW/ASSP.

Le Congrès annuel 2009 de l'ASSP se déroulera les **8 et 9 janvier 2009 à l'Université de St-Gall**. L'appel à contribution ainsi que les informations sur les groupes de travail qui participent au Congrès annuel se trouvent dans cette édition.

Avec mes meilleures salutations

Line Rennwald

E-Mail: [svpw@sagw.ch](mailto:svpw@sagw.ch)

Web D : <http://www.sagw.ch/de/svpw>

Web F: <http://www.sagw.ch/fr/svpw>

### **Inhalt/ Sommaire:**

1. Jahreskongress SVPW 2009/ Congrès annuel ASSP 2009
2. Drei-Länder-Kongress 2008 in Osnabrück/ Congrès des trois pays à Osnabrück
3. «Goldene Brille» - Ausschreibung/ Mise au concours - La Lunette d'Or
4. Agenda/ Agenda
5. Jobs/ Offres d'emploi
6. Kontakt/ Contact

## 1. Jahreskongress SVPW 2009/ Congrès annuel ASSP 2009

Call for Papers für den Jahreskongress der Schweizerischen  
Vereinigung für Politische Wissenschaft - SVPW/ASSP  
Universität St.Gallen, 8./9. Januar 2009

Für den diesjährigen Jahreskongress wird ein gemeinsamer Call for Papers für alle Arbeitsgruppen ausgeschrieben. Personen welche am Jahreskongress teilnehmen möchten, können einen Papiervorschlag (Titel plus Zusammenfassung) mit dem Formular unter <http://www.sagw.ch/de/svpw/taetigkeiten/Kongress/Formular.html> einreichen. Dabei soll auch angegeben werden, an welche der tagenden Arbeitsgruppen sich der Vorschlag richtet (eventuell mehrere Arbeitsgruppen). Die Arbeitsgruppen welche in St.Gallen tagen werden sind die folgenden:

- Internationale Beziehungen
- Europa Studien
- Politisches Verhalten
- Politische Theorie
- Sozialpolitik & Politische Ökonomie  
(gemeinsamer Workshop)
- Empirische Methoden  
(Thema: "Measuring Culture/Kultur messen")

Die Einreichfrist für die Vorschläge ist der **30.09.2008**.

Mit freundlichen Grüssen

Simon Hug  
(Präsident SVPW)

\*\*\*\*\*

**Appel à contribution pour le congrès annuel de l'Association Suisse  
de Science Politique - SVPW/ASSP  
Université de St-Gall, 8 et 9 janvier 2009**

Pour le congrès de cette année, un appel à contribution commun a été rédigé pour tous les groupes de travail. Les personnes qui veulent participer à un groupe de travail peuvent envoyer une proposition de manuscrit (titre et résumé) par le formulaire à l'adresse

<http://www.sagw.ch/fr/svpw/taetigkeiten/Kongress/Formular.html>

La proposition doit aussi indiquer à quel groupe de travail (éventuellement plusieurs) correspond le papier. Les groupes de travail qui se réuniront à St-Gall sont les suivants :

- Relations Internationales
- Etudes Européennes
- Comportement Politique
- Théorie Politique
- Politique Sociale & Economie Politique  
(atelier commun)
- Méthodes empiriques  
(Thème: "Measuring Culture/Kultur messen")

Le délai pour l'envoi des propositions est fixé au **30.09.2008**.

Avec mes meilleures salutations,

Simon Hug  
(Président ASSP)

## 2. Drei-Länder-Kongress 2008 in Osnabrück/ Congrès des trois pays à Osnabrück

Programm/Programme:

Gemeinsame Tagung der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW),  
der Österreichischen Gesellschaft für Politikwissenschaft (ÖGPW) und der  
Schweizerischen Vereinigung für Politische Wissenschaft (SVPW)

### **„Die Verfassung der Demokratien“**

21. bis 23. November 2008 an der Universität Osnabrück

*Detailliertes Programm (Stand 2.7.2008)*

#### **Freitag, 21. November 2008**

13:00 bis 17:30 Uhr

**Informationstag** für junge Politikwissenschaftler/innen: „Promotion – und was dann?“  
(*Sofern Sie nur am Informationstag für junge Politikwissenschaftler/innen teilnehmen möchten,  
entfällt die Tagungsgebühr. Voraussetzung für die Teilnahme ist lediglich die Anmeldung per E-Mail: [dvpw@uos.de](mailto:dvpw@uos.de)*)

13:00 bis 14:30 Uhr

**Plenum:** „Promotionsmöglichkeiten und Berufsperspektiven in Deutschland, Österreich und der Schweiz“ mit Vertreter/innen der DVPW, ÖGPW und SVPW.  
„Karriereorientierung und Karriereplanung von Nachwuchswissenschaftler/innen. Eine Studie auf Initiative der DVPW.“ Präsentation: Heike Kahlert, Mark Kleemann und Doreen Kruppa, Universität Rostock

15:00 bis 16:30 Uhr

**Vier Arbeitsgruppen** – parallel laufend:

„Erfolgreiches Publizieren“

„Bologna und die Folgen für den wissenschaftlichen Nachwuchs“

„Internationale Mobilität von Wissenschaftler/innen“

„Mit wissenschaftlicher Qualifikation in die Praxis“

16:45 bis 17:30 Uhr

**Vortrag:** „Fördermöglichkeiten in Europa – das Marie-Curie-Programm“

Referent: Christian Gast, Koordinierungsstelle EG der Wissenschaftsorganisationen (KoWi)

18:30 bis 20:00 Uhr

**Podiumsdiskussion:** „Stand und Zukunft der Politikwissenschaft“

Moderation: Hubertus Buchstein, Universität Greifswald (Stellvertretender Vorsitzender der DVPW)

Diskussion mit:

Michael Th. Greven, Universität Hamburg

Simon Hug, Université de Genève (Vorsitzender der SVPW)

Monika Mokre, Institut für Europäische Integrationsforschung, Österreichische Akademie der Wissenschaften (Vorsitzende der ÖGPW)

Alexandra Scheele, Universität Potsdam

Suzanne S. Schüttemeyer, Universität Halle-Wittenberg (Vorsitzende der DVPW)

#### **Samstag, 22. November 2008**

09:00 bis 18:00 Uhr: **Neun Workshops** – parallel laufend

19:00 Uhr: **Empfang** im Historischen Rathaus der Stadt Osnabrück mit Besichtigung des Friedenssaals

#### **Sonntag, 23. November 2008**

09:00 bis 12:00 Uhr: **Neun Workshops** – parallel laufend

**Tagungsort:** Universität Osnabrück, Schloss/Neuer Graben, 49074 Osnabrück

## **Reisekostenbeiträge für wissenschaftlichen Nachwuchs**

Die Schweizerische Vereinigung für Politische Wissenschaft (SVPW) unterstützt die aktive Teilnahme von NachwuchswissenschaftlerInnen am Drei-Länder-Kongress 2008 in Osnabrück.

Es können Reisekostenbeiträge bis zu maximal CHF 300 pro Person geleistet werden. Gesuche werden an das Sekretariat der SVPW gestellt.

Bedingungen sind die aktive Teilnahme am Kongress, Studium oder Beschäftigung an einer Schweizer Forschungsinstitution und der Status als NachwuchswissenschaftlerIn.

Die Beiträge werden erst nach Einsenden des Rückerstattungsformulars mit den entsprechenden Belegen erstattet (ab November 2008 auf SVPW Webseite).

Bitte teilen Sie uns **bis Ende August 2008** per E-Mail mit, ob Sie gedenken ein Gesuch zu stellen. Die Angaben werden für die frühzeitige Planung benötigt.

Sekretariat SVPW  
Ursula Häfliger  
Institut für Politikwissenschaft  
Hirschengraben 56  
8001 Zürich  
Mail: [haefliger@ipz.uzh.ch](mailto:haefliger@ipz.uzh.ch)

## **Participation aux frais de voyage pour la relève scientifique**

L'Association suisse de science politique (ASSP) soutient la participation active de la relève au Congrès 2008 des trois pays (Drei-Länder-Kongress) à Osnabrück.

Une participation aux frais de voyage jusqu'à maximum 300 CHF par personne pourra être accordée. Les demandes sont à adresser au secrétariat de l'ASSP.

Les conditions sont la participation active au Congrès, être étudiant ou employé dans une institution de recherche suisse et avoir le statut de relève scientifique.

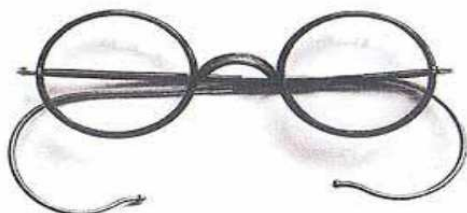
Les participations aux frais seront uniquement versées après l'envoi du formulaire de remboursement accompagné des quittances respectives (dès novembre 2008 sur le site Internet de l'ASSP).

Merci de nous communiquer jusqu'à fin août 2008 par e-mail si vous envisagez déposer une demande. Ceci est nécessaire pour une planification dans les temps.

Secrétariat ASSP  
Ursula Häfliger  
Institut für Politikwissenschaft  
Hirschengraben 56  
8001 Zürich  
Mail: [haefliger@ipz.uzh.ch](mailto:haefliger@ipz.uzh.ch)

### 3. «Goldene Brille» - Ausschreibung/ Mise au concours - La Lunette d'Or

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften  
Académie suisse des sciences humaines et sociales  
Accademia svizzera di scienze morali e sociali  
Academia svizra da ciencias morales e socialas  
Swiss Academy of Humanities and Social Sciences



**An die Medien und  
an die Forschenden**

---

Bern, im Mai 2008

#### **Die «Goldene Brille» – Ausschreibung Medienpreis in den Geistes- und Sozialwissenschaften**

«Die Goldene Brille», eine Auszeichnung der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) in der Höhe von Fr 10'000.–, soll den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit fördern. Dieses Jahr wird «Die Goldene Brille» zum letzten Mal verliehen, nächstes Jahr wird der Preis durch die Akademien der Wissenschaften Schweiz vergeben.

#### **Teilnahmebedingungen**

Verliehen wird die Goldene Brille an Journalisten/Journalistinnen oder Forschende, die mit einem journalistischen Beitrag auf hervorragende Weise einem nicht spezialisierten Publikum ein Thema aus der den Geistes- und Sozialwissenschaften nahe bringen. **Der Beitrag muss die wissenschaftliche Forschung einem Laienpublikum zugänglich machen.** In ihrer Beurteilung legt die Jury daher besonderes Augenmerk auf den **gelungenen Wissenstransfer**. Die Ausschreibung bezieht sich auf alle Fächer der Geistes- und Sozialwissenschaften, von den Altertumswissenschaften über die Literaturwissenschaft, die Ökonomie, die Recht- und Politikwissenschaften bis hin zur Zukunftsforschung. Berücksichtigt werden Medien (Zeitung oder Zeitschrift), die täglich oder wöchentlich in der Schweiz erscheinen oder Radio- und Fernsehsendungen, die im Tages- oder Wochenrhythmus ausgestrahlt werden. Der eingereichte Beitrag muss zwischen 1. September 2007 und 31. August 2008 publiziert bzw. ausgestrahlt worden sein. Er wird von einer Jury aus Medien und Wissenschaft beurteilt. Das Reglement des Preises «Goldene Brille» kann auf der [Website der SAGW](http://www.sagw.ch) eingesehen oder telefonisch angefordert werden.

#### **Preisverleihung**

Der Preis wird anlässlich der Herbsttagung der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften am 21. November 2008 verliehen.

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften  
Académie suisse des sciences humaines et sociales  
Hirschengraben 11, Postfach 8160, CH-3001 Bern  
Telefon +41 31 313 14 40, Telefax +41 31 313 14 50  
Email: [sagw@sagw.ch](mailto:sagw@sagw.ch), <http://www.sagw.ch>

**Einsendeschluss**

Einsendeschluss für die Kandidaturen ist der **31. August 2008** (Datum des Poststempels). Es werden drei Exemplare benötigt. Bei audiovisuellen Beiträgen ist den Aufnahmen in einem gängigen Format eine kurze Beschreibung des Inhalts beizulegen.

**Letzte Ausschreibung der «Goldenen Brille»**

Dieses Jahr wird «Die Goldene Brille» zum letzten Mal verliehen. Im nächsten Jahr wird der Preis durch die Akademien der Wissenschaften Schweiz vergeben.

Die Arbeiten sind an die Adresse der SAGW zu richten:  
Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften  
Hirschengraben 11  
Postfach 8160  
3001 Bern  
Tel: +41 (0)31 313 14 40; Fax: +41 (0)31 313 14 50

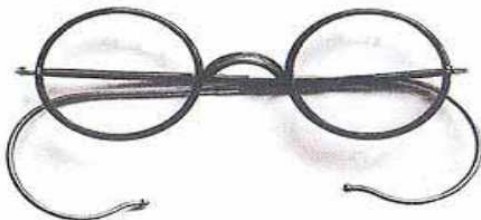
Kontaktperson: Martine Stoffel  
E-Mail: [martine.stoffel@sagw.ch](mailto:martine.stoffel@sagw.ch)

Internet-Adressen: <http://www.sagw.ch>  
<http://www.sagw.ch/de/sagw/foerderung/preise/goldene-brille.html>



**Aux représentants  
des médias  
et aux scientifiques**

---



Berne, mai 2008

**Lancement du concours de la «Lunette d'Or»  
Prix média pour la diffusion des sciences humaines et sociales**

La «Lunette d'Or», prix média de l'Académie suisse des sciences humaines et sociales (ASSH) d'un montant de Fr. 10'000.–, vise à favoriser le dialogue entre les milieux de la science et la société. Cette année, La «Lunette d'Or» est attribuée pour la dernière fois. A partir de l'année prochaine, les Académies suisses des sciences attribueront le prix média.

**Conditions de participation**

La «Lunette d'Or» récompense le travail d'un(e) journaliste ou d'un(e) scientifique qui a publié une contribution journalistique sur un thème des sciences humaines et sociales. La contribution doit **rendre la recherche scientifique et ses résultats accessibles à un public non spécialisé**. Dans cette perspective, le jury accorde une attention toute particulière à **la réussite du transfert de savoir**. Le concours inclut l'ensemble des disciplines des sciences humaines et sociales, de l'égyptologie, la littérature à l'économie, droit, sociologie, politologie compris. Les médias pris en considération (journaux, magazines, revues, émissions radio et TV) doivent avoir une fréquence de parution/diffusion quotidienne ou hebdomadaire. Les travaux en lice devront avoir été publiés/diffusés entre le 1<sup>er</sup> septembre 2007 et le 31 août 2008. Ils seront jugés par un jury composé de personnalités des médias et du monde scientifique. Les candidats ne peuvent soumettre qu'un seul de leurs travaux. Le règlement du Prix «Lunette d'Or» peut être consulté sur le [site Web](#) ou demandé auprès de l'ASSH.

**Remise du prix**

Le prix sera remis lors du colloque d'automne de l'Académie suisse des sciences humaines et sociales le 21 novembre 2008.

#### **Délai d'envoi**

Le délai d'envoi des candidatures est fixé au **31 août 2008** (date du cachet de la poste). Trois exemplaires sont requis. Les enregistrements radio ou TV seront accompagnés d'un descriptif de quelques lignes de leur contenu.

#### **Dernière mise au concours de la «Lunette d'Or»**

Cette année, «La Lunette d'Or» est attribuée pour la dernière fois. A partir de l'année prochaine, les Académies suisses des sciences attribueront le prix média.

Les travaux sont à adresser à l'adresse suivante:  
Académie suisse des sciences humaines et sociales  
Hirschengraben 11  
Postfach 8160  
3001 Berne  
Tél: +41 (0)31 313 14 40  
Fax: +41 (0)31 313 14 50

Personne de contact: Martine Stoffel  
Courriel: [martine.stoffel@sagw.ch](mailto:martine.stoffel@sagw.ch)

Site Internet: <http://www.assh.ch>  
<http://www.assh.ch/fr/sagw/foerderung/preise/goldene-brille.html>

## **4. Agenda/ Agenda**

### **Conférence internationale 4-5 septembre 2008 - Université de Genève**

"Face à la dépendance. États sociaux, citoyenneté et action publique en Europe"

Programme: <http://www.unige.ch/ses/resop/ACCUEIL/conf%20care.pdf>

Informations et inscriptions:  
[elizabeth.galleguillos@politic.unige.ch](mailto:elizabeth.galleguillos@politic.unige.ch)  
<http://www.unige.ch/ses/resop/>

\*\*\*\*\*

### **3ème congrès international des associations francophones de science politique - Grenoble, 7-9 septembre 2009**

Informations: <http://www.congresafsp2009.fr/>

\*\*\*\*\*

### **Zeitschrift für Außen- und Sicherheitspolitik (ZfAS) - Call for Articles**

Info: [http://www.sagw.ch/de/svpw/agenda/Call-for-papers/ZfAS\\_call.html](http://www.sagw.ch/de/svpw/agenda/Call-for-papers/ZfAS_call.html)

## 5. Jobs/ Offres d'emploi

- Assistenzprofessur für Politische Kommunikation/Politisches Verhalten, NCCR Democracy, Universität Zürich
- 2 PhD positions, Institute of Political Science (IPW) of the University of Bern and Institute for the Higher Education in Administrative Sciences (IDHEAP) in Lausanne
- 1 Assistentin/Assistent (50 %), Institut für Politikwissenschaft (IPZ) der Universität Zürich
- Promotionsstelle im Bereich Wissensmanagement in der Regionalpolitik, Universität Basel

Info: <http://www.sagw.ch/de/svpw/Jobs.html>

## 6. Kontakt/ Contact

Sekretariat SVPW/ASSP  
IPZ  
Hirschengraben 56  
8001 Zürich

Sekretärin SVPW/ Secrétaire ASSP

Ursula Häfliger  
Tel: 044 634 50 95  
Email: [svpw@sagw.ch](mailto:svpw@sagw.ch)

Newsletter et Webmaster SVPW/ASSP

Line Rennwald  
Département de science politique  
Université de Genève  
40, Bd. du Pont d'Arve  
1211 Genève 4  
Tél. +41 22 379 88 74  
E-mail: [line.rennwald@politic.unige.ch](mailto:line.rennwald@politic.unige.ch)

Mitgliederverwaltung/ Gestion des membres

Monika Spinatsch  
Postfach 8309  
3001 Bern

Email: [office.assp@bluewin.ch](mailto:office.assp@bluewin.ch)